

Wiesbadener
Tagblatt.

No. 134

Samstag den 10. Juni

1865.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.

Sigung vom 12. Mai 1865.

Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren, Vorsteher Zollmann, Burkart und Dr. Schirm (Letzterer verreist).

Nach Kenntnisaufnahme der eingelaufenen Bewerbungen um die mit dem 15. Juni h. J. zur Erledigung kommende Bullenwärterstelle wird Christian Becht von Sonnenberg zum Bullenwärter erwählt.

Die Gesuche um Gestattung des Antritts des angeborenen Bürgerrechtes in hiesiger Stadtgemeinde von Seiten:

1079. des Fuhrmanns Friedrich Christian Cramer,

1080. des Bierbrauers Friedrich Wilhelm Boths, und

1081. des Zieglers Valentin Wilhelm Philipp Bira, sämmtlich von hier, werden genehmigt.

1082. Ebenso das Gesuch des Herrschneiders Johann Wilhelm Belt von Grävenwiesbach, Amts Usingen, dormalen dahier, um Aufnahme als Bürger in die hiesige Stadtgemeinde zum Zwecke seiner Verehelichung mit der Wittve des hiesigen Bürger und Buchbinders Jakob Mollath, Marie Margarethe, geb. Moll.

1084. Ebenso das Gesuch des Schreiners Philipp August Pfeiffer von Auringen, dormalen dahier, um Aufnahme als Bürger in die hiesige Stadtgemeinde.

Die Gesuche um Gestattung des temporären, bezw. ferneren temporären Aufenthalts in hiesiger Stadt von Seiten:

1085. des Dr. med. Friedr. August Carl Waik von Lauenhagen im Fürstenthum Schaumburg-Lippe,

1086. der Frau Dr. Carl Belz Wittve, Louise, geb. Mayer von Oberfeld in Rheinpreußen,

1087. des Fuhrmanns Jakob Walsi von Engenhahn, Amts Idstein,

1088. des Portiers Philipp Peter Sohl von Kettert, Amts Nastätten,

1089. der Louise Wiederstein von Hof, Amts Marientberg,

1090. des Pferdehändlers Alexander Hermann Strauß von Hochheim,

1091. der Marie Christine Fehler von Freundenthal, Oberamts Weisheim im Königreich Württemberg,

1092. der Wittve des Bolleinnahmers Odel von Zadel, Kreis Frankenstein im Schlesien,

1093. des Kellners Christoph Keil von Großenbusch, Großherzoglich Hessischen Kreisamts Gießen,

1094. des Kaufmanns Ludwig Daniel Jung von Biedentopf im Großherzogthum Hessen,

1095. des Stuhlmachergehülfsen Franz Winter von Bieber, Großherzoglich Hessischen Kreisamts Offenbach,

1096. des Tagelöhners Joh. Georg Belegang von Mühlbach, Amts Hadamar,

1097. des Bettfedernreinigers Jakob Hanstein von Kirchheim, Kreis Hersfeld im Kurhessen, dormalen in Pleiersheim im Großh. Hessen wohnhaft,

1098. des Rutschers August Weinbrenner von Unnau, Amts Marienberg,
 1099. des Schreiners Carl Kräusler von Nassau,
 1100. des Coloristen Joseph Koch von Erbach, Amts Eltville,
 1101. der Anna Zimmermann von Bockenhausen, Amts Idstein, und
 1102. des Hausknechts Christian Lamsbach von Naurod,
 werden genehmigt, bezw. zur Willfahung begutachtet.

Die Gesuche gleichen Betreffs von Seiten:

1103. der Christine Schweb von Niederwalluf, Amts Eltville, und
 1104. der Elisabeth Müller von Odersbach, Amts Weilburg,
 werden abgelehnt.

1105. Auf Vorlage des Protokolls über die am 12. v. M. stattgehabte Verpachtung der städtischen Grundfläche neben der Elementarschule auf dem Michelsberge zur Backsteinfabrikation, soweit dieselbe nicht schon an Peter Koch dahier zu gleichem Zwecke verpachtet ist, wird beschlossen, diese Verpachtung auf das Bestgebot des Zimmermeisters Wilhelm Müller dahier von 37 fl. jährlich zu genehmigen.

Wiesbaden, den 8. Juni 1865. Der Bürgermeister.
 Fischer.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Fr. Bencler zu Wiesbaden ist der Concursprozess erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Montag den 26. Juni 1865 Vormittags um 8 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachteils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 1. Juni 1865. Herzogl. Nass. Justiz-Amt.
 Fuchs.

Bekanntmachung.

Montag den 26. Juni l. J. Nachmittags 3 Uhr lassen die Erben des Johann Philipp Wengels und dessen l. Ehefrau Cath. geb. Werten dahier ein in der Weuergasse zwischen Wilhelmine Wagnenburg und Adolph Stern gelegenes zweistöckiges Wohnhaus mit zweistöckigem Hintergebäude, zweistöckigem Seitenbau und Hofraum im hiesigen Rathhaus zum 4. und letzten Male freiwillig öffentlich versteigern. Bemerkt wird, daß die Genehmigung durch den Zuschlag erteilt sein soll.

Wiesbaden, den 24. Mai 1865. Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.
 Westenburg.

Gras-Versteigerung.

Montag den 12. Juni Vormittags 10 Uhr soll die diesjährige Crescenz mehrerer Wiesenparcellen im Würzgarten bei der Steinmühle (8 Morgen 15 Ruthen), sodann Nachmittags 3 Uhr diejenige von 4 1/2 Morgen Wiesen in den Districten Nonnentritt, Adamsthal und Steckerloch an Ort und Stelle öffentlich meistbietend versteigert werden.

Sammelplatz der Steigerer des Vormittags an der Gasfabrik, des Nachmittags am Schwalbacherhof.

Wiesbaden, den 7. Juni 1865. Herzogl. Nass. Receptur.
 Reichmann.

Holzversteigerung.

Dienstag den 13. Juni, Vormittags 10 Uhr anfangend, kommen in nachstehenden Domanal-Verkäufen der Oberförsterei Chausseehaus zur öffentlichen Versteigerung:

1) im District Kumpelsteller 2. Theil:

10,550 buchene Pländerwellen;

2) im District Kumpelsteller 1. Theil:

600 Stück gemischte Wellen;

3) im District Schlangenbaderwand:

550 Stück gemischte Wellen.

Anfang im District Kumpelsteller 2. Theil.

Wiesbaden, den 1. Juni 1865.

Herzogl. Nass. Receptur.

243

Reichmann.

Holzversteigerung.

Freitag den 16., Samstag den 17. und nöthigenfalls Montag den 19. Juni, jedesmal Morgens 10 Uhr anfangend, kommen in folgenden Domanal-Waldungen der Oberförsterei Chausseehaus zur öffentlichen Versteigerung:

1) im District Heidenkopf 3. Theil:

6 Stück buchene Werkholzstämme zu 31 Cubikfuß,

70 „ „ „ Gerüstholzer „ 169

128 Klasten buchenes Brügelholz,

6475 Stück buchene Wellen;

2) im District Heidenkopf 1. Theil a.:

72 1/2 Klasten buchenes Brügelholz,

2350 Stück buchene Wellen;

3) im District Heidenkopf 2. Theil a.:

30 1/2 Klasten buchenes Brügelholz,

3975 Stück buchene Wellen.

Wiesbaden, den 1. Juni 1865.

Herzogl. Nass. Receptur.

243

Reichmann.

Holzversteigerung.

In nachstehenden Domanal-Waldungen der Herzoglichen Oberförsterei Chausseehaus, Gemarkung Bleidenstadt, kommen

Montag den 12. Juni d. J. auf Credit bis zum 1. September d. J. zur öffentlichen Versteigerung:

I. im District Rothenkrenz b.

2750 Stück gemischte Wellen,

II. im District Ragenloh 2. Theil b.

2250 Stück gemischte Wellen.

Der Anfang ist im District Rothenkrenz.

Bleidenstadt, den 26. Mai 1865.

Herzogl. Nass. Receptur.

83

Betté.

Befanntmachung.

Montag den 12. und Dienstag den 13. Juni, Vormittags 9 Uhr anfangend, sollen in dem Landhause des Herrn Obristen v. Capnist aus Rußland, Parkstraße Nr. 7 dahier, wegen Wohnortsveränderung: Holz- und Polstermöbel, wobei Garnituren in Mahagoni, Nußbaum- und anderen Holzsorten, theilweise mit Schildkrot- und Perlmutter-Einlagen, oder Vergoldung, Silber-, Bücher-, Kleider- und Weißzeugschränke, Wasch-, Nacht- und andere Tische, ein Mahagonischreibtisch, Stühle, Spiegel in Gold- und Holzrahmen, Vorhänge, Bettweil, mehrere Standuhren mit Vergoldung und Bronze-Gestellen, Glas-, Rhin- und Porzellan-Gegenstände, namentlich mehrere sehr schöne Services, sowie verschiedene sonstige Hausgeräthe gegen Baarzahlung versteigert werden.

Die Versteigerungsgegenstände sind meistens neu und alle wenig gebraucht.

Dieselben können Freitag den 9. und Samstag den 10. Juni in dem Versteigerungs-Local angesehen werden.

Wiesbaden, den 1. Juni 1865.

Der Bürgermeister

Fischer. 9153

Rhein-Dampf-Schiffahrt.

95

Cölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.

Fahrplan vom 15. Mai 1865.

Von **Biebrich** nach **Cöln** 7 $\frac{1}{2}$, 10, 11 $\frac{1}{2}$ Uhr Morgens.
 „ „ „ **Cöln** 12 $\frac{1}{2}$ Uhr Mittags.
 „ „ „ **Linz** 3 $\frac{1}{2}$ Uhr Nachmittags.
 „ „ „ **Bingen** 6 $\frac{1}{4}$ Uhr Abends.
 „ „ „ **Rotterdam**, Täglich 3mal via Arnheim,
 4mal via Nymwegen.
 „ „ „ **London** zweimal wöchentlich.
 „ „ „ **Mannheim** 1 Uhr Nachmittags.
 „ „ „ **Omnibus**

von **Wiesbaden** nach **Biebrich** 6 $\frac{1}{2}$, 9, 10 $\frac{1}{2}$, 11 $\frac{1}{2}$ Uhr Morgens.
 Bilete und nähere Auskunft in Wiesbaden auf dem Bureau, Lang-
 gasse 24.

Biebrich, den 14. Mai 1865.

Der Agent:

Jos. Clouth.

Geschw. Gangloff,

Langgasse Nr. 27
 empfehlen außer ihren gewöhnlichen Artikeln, als
 Stickerei- & Kurzwaaren, eine große Auswahl von
Abziehbildern (Metachromatypie)
 nebst Gebrauchsanweisung, dazu gehörigen Lack u. zu
 billigen Preisen.

Schuh- und Stiefel-Lager

in Herren- und Damen-Arbeit

von **Heinrich Schütz,**

9131

6. Spiegelgasse 6.

Die Eröffnung eines Schuhlagers von sehr feiner, sowie gewöhnlicher dauer-
 hafter Arbeit zu festen Preisen erlaube ich mir hiermit anzuzeigen, und halte
 stets Lager von Herrenstiefeln von 4 fl. 30 kr. an, Herrn-Zugstiefeln von 6 fl. an,
 Damenstiefeln von 2 fl. 30 kr. bis zu 5 fl., Kinderstiefeln und Morgenschuhen
 zu verschiedenen Preisen. Ebenso empfehle mich in allen nach Maß auszuführen-
 den Arbeiten, welche stets sauber, billigt und prompt geliefert werden.

Ofen-, Schmiede- und Ziegelkohlen
 frisch aus den Gruben, lasse ich wieder in Biebrich
 ausladen. **Günther Klein.** 9252

Arbeitshemden und Kittel in ächt Leinen und gute Handarbeit,
 sowie **Herrn-Chemisets** empfiehlt billigt **G. Burkhard,**
 7139

7139

Michelsberg 32

1865

Cursaal zu Wiesbaden.

Samstag den 10. Juni:

erste Réunion dansante.

Schützen-Verein.

Sonntag den 11. und Montag den 12. Juni findet in der Schützenhalle ein Gesellschaftsschießen statt. Die Schützen, welche an diesem Schießen sich betheiligen, zahlen einen Beitrag von Einem Gulden und erhalten dagegen 20 Schuß auf der Feldkehr- und 20 Schuß auf der Standkehrscheibe. Außer den aus den Einlagen zu bildenden Preisen werden andere Ehrenpreise für die besten Schützen ausgesetzt und richten wir an die Mitglieder und Freunde unseres Vereins, welche zu diesem Zwecke Gaben, nicht unter Einem Gulden Werth, geben wollen, diese Preise oder die Einlage bis zum Samstag den 10. Juni d. J. an uns abzugeben.

Die Schützenmeister. 2

Vorräthig in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung in Wiesbaden:

Der beredte Engländer.

Eine Anleitung, in sehr kurzer Zeit, ohne Hülfe eines Lehrers, leicht und richtig englisch sprechen zu lernen. 3te vermehrte Auflage. Preis 24 fr.

Der beredte Franzose. 4te Aufl. Preis 24 fr.

Der beredte Italiener. Preis 24 fr.

Restaurant français,

Weberstraße 21,

vom 1. Mai an täglich Table d'hôte um 1 Uhr à 42 fr. Zugleich empfehle ich meine reingehaltenen Weine von 36 fr. an per Flasche.

W. Sud. 7105

Curetablissement und Pension „Beau-Site.“

Russische Dampfbäder, warme Sulfwasser- und Kiefernadel-Bäder, täglich. Pension per Tag von 5 Franken an. Aufnahme von Halb-Pensionären, die sich der stärkenden Waldluft wegen während des Tags in der Curanstalt aufhalten wollen.

Joh. Adrian,

6. Michelsberg 6.

empfehl

Neue Matjes-Häringe per Stück	— fl.	9 kr.
Sardine à l'huile $\frac{1}{2}$ Buchse	1	36 "
" " $\frac{1}{4}$ "	1	54 "
Champignons $\frac{1}{2}$ "	1	— "
" " $\frac{1}{4}$ "	1	36 "
Trüffel " $\frac{1}{4}$ "	2	— "
Anchovis à l'huile $\frac{1}{2}$ Flacon	1	— "
" au sel $\frac{1}{2}$ "	—	54 "

2—300,000 Feldbachsteine sind abzugeben. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 7826

Gešköfts-Gröfning.

Geheften hiesigen und auswärtsigen Substitutum hiermit die ergebene Anzeig,
dass ich unter heutigem Datum

33 Landsgasse 33,

vis-à-vis Rathhof zum Adler,
ein

HERREN-CONFLECTIONS-GESCHÄFT

Magasin d'habillements pour hommes

eröffnet habe.

Das Lager ist für gegenwärtige Saison in allen Neuheiten von den feinsten
bis zu den geringsten Sorten aufs Vollständigste fortsetzt.

Indem ich um recht zahlreichen Zuspruch, bitte, werde ich bemüht sein,
durch gute, solide und reelle Waare mich des Vertrauens würdig zeigen.

Geschäftsboll

S. Womser, Marchand-Tailleur.

Thee

in allen Sorten
 von **J. E. Monnefeldt** in Frankfurt a. M.
 zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei
Adolph Scheidel, Hoflieferant,
 860 Webergasse im Hotel de Nassau.

Thee
 in allen Gattungen und stets frischer Waare
 zu den bekannten Preisen bei
G. W. Winter, vorm. August Roth,
 864 Webergasse 5.

Münchener Exporter-Bier von L. Brey
 in der Löwen-Brauerei, à Flasche 15 fr.
H. Wenz, Conditor, Spiegelgasse 4. 235

A. Brunnenwasser, Langgasse 47,
 vormals **A. Quersfeld**,
 empfiehlt sein (ehemals Bergmann'sches) Lager in
Thee.
 In Folge directer Beziehung und sorgfältiger Aus-
 wahl ist dasselbe stets mit den besten und frischesten Quali-
 tätén versehen. 8415

Wothwein-Verkauf.
Mainzerstraße 16. 9024
 Oberingelheimer 1859r per 1/2 Litre mit Glas 36 fr.
 do. 1862r " " " " " 54 " 7819
 Kilmannshäuser 1861r " " " " " 1 fl. 24 fr.

Weine,
 in- & ausländische, von 20 fr. bis 2 1/2 fl. per Litre (im Faß billigst)
 bei **Jakob Nath**, Ed. der Rhein- u. Moritzstraße. 6070
 Abgelagerte **Havana-Cigarren** von 40 fl. bis 122 fl. per Mille
 sind fortwährend zu haben bei
C. Schellenberg, Goldgasse, Ed. des Grabens. 862
 Kleinere Quantitäten bis zu 25 erlasse zum en gros Preis.

32 Michelsberg 32.

Unterzeichneter empfiehlt eine schöne Auswahl in Herrenstrohhüten, Kinderstrohhüten und Kappen in neuester Façon, sowie gut gearbeitete Herren- und Frauenhemden, Hosenträger von 12 kr. an, Herrensocken gereift von 18 kr. an, Frauenstrümpfe von 24 kr. an, Kinderstrümpfe acht farbig, gereift, von 16 kr. an, Sommerhandschuhen von 10 kr. an, Kinderstiefelchen von 24 kr. an, sodann Herren- und Damenpantoffeln in Blüsch, Stramin, Lasting und Goldsaffian-Leder.

Ferner Kämme, Reizen, Kermel, Kragen, Manschetten, Gürtel, Herren- und Damen-Binden zu billigsten Preisen.

G. Burkhard, Michelsberg 32. 7140

Brönnner's Fleckenwasser, acht **Cölnisches Wasser** von Joh. Maria Farina, **Carmeliter-Melissen-Wasser**, **Liebig's Infektenpulver** empfiehlt
Chr. Wolk, Hoflieferant,
9192 Marktstraße 24.

Landhaus.

Ein kleines, ganz in der Nähe von Mainz gelegen, mit $\frac{1}{2}$ Morgen eingeschlossenem und gut angelegtem Garten, für Wirthschaft sehr geeignet, steht verziehungshalber billig zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition. 7641

Unterzeichneter bringt seine **Dampfbettfedernreinigungsmaschine** in empfehlende Erinnerung. **Joseph Köfler**, Platterstraße 2. 6378

Lackirte Grabkreuze

von Eisenguss mit Aufschrift, Vergoldung und Edelsteinen, dauerhaft und schön gefertigt, werden auf den Friedhof geliefert und sind stets vorräthig bei

Julius & Adolph Hartmann,

Schwalbacherstraße 31. 1993

Vorläufige Versteigerungs-Anzeige.

Gegen Ende d. W. läßt Herr Dr. Weidenbusch in Diebrich eine Parthie Möbel und Haushaltungs-Gegenstände, darunter ein Paar breite französische Betten, Schreibbureau für Damen, Tafel- und Dessertservice's in französischem Porzellan, Glaswerk, eine große Auswahl Gegenstände der Kunst- und Zimmerdecoration versteigern, worauf Liebhaber vorläufig aufmerksam gemacht werden.

Möbellager, Platter-Chaussee 1.

Mein auf das vollständigste assortirtes Möbellager bringe ich hiermit in empfehlende Erinnerung und empfehle namentlich: prächtvolle Canitze in Nuß- und Mahagoniholz, Kommode, Kleider- und Küchenschränke, runde, ovale und viereckige Tische, Consol- und Waschschränken, Kanape, nebst fertigen Betten. 9137

J. Haberstock.

Ich erlaube mir auf mein in allen Arten Nähmaschinen ganz neu und vollständig assortirtes Lager aufmerksam zu machen. Dieselben sind täglich bei mir in Arbeit zu sehen. **L. v. Bonhorst**, Kirchasse 31. 287

Unterzeichnete empfiehlt zu bevorstehendem Frohnleichnamstag eine schöne Auswahl von **Kränzen & Lilien**. Alle Bestellungen werden pünktlich besorgt. 9390

C. Ruhmichel Wb., Schulgasse 13.

Wegen plötzlicher Abreise ist ein fast neues **Pianino** in Paissander sehr billig zu verkaufen Paulinenstraße 3. 9316

Wiesbadener
Tagblatt.

Samstag (Beilage zu No. 134) 10. Juni 1865.

Bekanntmachung.

Montag den 12. Mai Vormittags 11 Uhr soll die diesjährige Grasnutzung aus den Waldungen der Stadt Wiesbaden öffentlich meistbietend in dem hiesigen Rathhaus versteigert werden.
Wiesbaden, den 8. Juni 1865. Der Bürgermeister Fischer.

Bekanntmachung.

Montag den 12. Mai Vormittags 11 Uhr soll das Heugras von der städtischen Wiese im Adamsthal (Nonnentrift) von 1 Morgen 78 Ruthen 4 Schuh und von der, von der Stadtgemeinde pro 1865 in Benutzung genommenen Wiese des Herrn Karl Christmann sen. auf der Salz von circa 1 Morgen in dem hiesigen Rathhaus öffentlich meistbietend versteigert werden.
Steiglustige, welche das Gras vorher einsehen wollen, haben sich an den Oberschützen Schweisguth dahier zu wenden.
Wiesbaden, den 9. Juni 1865. Der Bürgermeister Fischer.

Notizen.

Heute Samstag den 10. Juni, Mittags 12 Uhr:
Versteigerung der bei Herstellung des äußeren Verputzes des Gemeinderathshauses zu Naurod vorkommenden Tüncherarbeit, in dem Rathhause daselbst. (S. Tagbl. 131.)

Neuer Geisberg.

Morgen Sonntag und jeden der folgenden Sonntage Nachmittags:
Harmonie und Abends **Tanz.**

Morgen Sonntag den 11. Juni findet

Flügelmusik mit Begleitung
in meinem Saale statt, wozu einladet **Louis Kimmel.** 9516

Adolphshöhe.

Sonntag den 11. Juni und alle darauf folgende Sonntage bei günstiger Witterung
grosse Harmoniemusik,
ausgeführt durch das Musikcorps des königl. preuss. 69. Infanterieregiments aus Mainz. — Eintritt frei.

Alle Sorten **Robr. & Strohhüble** billigst zu haben Platter-Chauffee. 2. 9137

Aus dem Nachlaß des Ritters vom eisernen Kreuze und Rittmeisters a. D.,
Herrn Paul Ebers von Eberspark bei Bromberg, für das hiesige Versor-
gungshaus für alte Leute ein Geschenk von vierzig Gulden empfan-
gen zu haben, bescheinigt mit vielem Danke Der Verwaltungsrath. 75

Schneider-Arbeit

ist zu haben in und außer dem Hause, höchster Preis wird bezahlt, Langgasse 20. 9515

Photographie.

Unterzeichneter empfiehlt sich in allen photographischen Arbeiten zc.

1 Duzend Visiten-Karten 3 fl. 30 kr.

25 Stück 6 " - "

100 " 20 " - "

welche binnen 3 bis 4 Tagen geliefert werden.

Größere Aufnahmen in verhältnißmäßiger entsprechendem billigen Preise

M. Ziegler in Wiesbaden

9519 Friedrichstraße 28, neben der Polizei

Dünger-Ausfuhr-Gesellschaft.

Die Abfuhr der Abtrittsgruben auf geruchlose Art hat ihren Anfang genom-
men. Bestellungen werden entgegengenommen bei Chr. Thon, Neugasse,
Aug. Wombberger, Marktstraße, Ph. Schmidt, Schulgasse, Daniel
Kraft, Schwalbacherstraße, und H. Weil, Nerostraße. 8140

Meinen geehrten Kunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich mein
Geschäft wieder wie früher in der Friedrichstraße 4 betreibe, und bitte mich
mit dem vormaligen Vertrauen wieder beehren zu wollen.

9526 Wilhelm Wittner, Colffeur.

Feinsten Vorschuß, per Kumpf 56 kr., fortwährend bei

9520 Hch. Pfaff, Neugasse 18.

Gegen Zahnschmerz

empfehlen zum augenblicklichen Stillen Apotheker „Bergmann's
Zahnwolle“ à Hülse 9 kr. Langgasse 20 im Stickeriegeschäft. 311

Reiskämme, wenig schadhast, zu 6 kr. bei
G. Burkhard, Michelsberg 32. 9290

Simbeerensaft

pr. Krug, ca. 2 $\frac{1}{2}$ Sch., 1 fl. 36 kr. empfiehlt

F. L. Schmitt, Lamusstraße 25. 9461

Ruhrkohlen,

vorzüglich fetter und stückreicher Qualität, direkt vom Schiff bei
9385 Heint. Seyman, Mühlgasse 2.

Ruhrer Ofen-, Schmiede- und Ziegelkohlen

sind in bester Qualität direkt vom Schiff zu beziehen bei

H. Bogelsberger in Biebrich. 7640

Herrnkleider kauft fortwährend Gerhardt, Ellenbögenasse 9. 9093

Mittagstisch zu 12 kr. Oberwebergasse 33. 9
Seinemann.

Sehr gut gepolsterte einfache Kanape zu billigen
Preisen zu verk. im Möbel-Lager Goldgasse 6. 9141

Frischer Turbot von 2 bis 4 Pfund das Stück, im Ganzen das Pfd. 40 kr.,
im Ausschnitt das Pfund 50 kr.

Frische Seezungen (Soles), Schleien, Forellen, Aale und Krebsse.

Georg Kern, Röderstrasse 37,
empfiehlt reingehaltene Weine von 24 kr. an bis zu 5 fl. die Flasche, und
ausgezeichnetes Flaschenbier. 9508

Thermometer und Barometer, Operngläser und Fernröhre,
Brillen und Vornetten in großer Auswahl.

Gustav Warnecke, Optiker und Mechaniker,
Langgasse 11. 9510

Cigarren-Lager von Carl Jäger,

Goldgasse 21 (Maderhöhle).

Um vielen Nachfragen zu genügen, habe ich die so beliebt gewesene
„Hindu-Cigarre“ zu 1 kr. wieder kommen lassen und liegt die-
selbe von heute an zu dem früheren Preise zum Verkaufe wieder auf.

Zugleich empfehle auch meine übrigen Sorten Cigarren zu 1 1/2,
2, 3 kr. und höher in ausgezeichneter, abgelagerter Waare. 9370

Spiegel-Magazin.

Spiegel in großer Auswahl, ovale Rahmen in allen Größen, Lager
in Gold- und Polituren, das Einrahmen von Oelgemälden, Kupfer-
stichen zc., sowie alle in das Fach der Vergolderet einschlagende Artikel empfiehlt

F. Alsbach, Vergolder, untere Webergasse 4 im Hofbau.

Madame Jos. Hertz,

concessionirte Hühneraugen-Operateurin,

empfiehlt sich im Operiren der Hühner- | se recommande comme opérateur pour
augen, sowie im Schneiden der ein- | les cors aux pieds, les œils de per-
gewachsenen Nägel ohne Schmerzen. | drix et pour les ongles entrés dans
Wohnung: H. Engel, | la chair sans de la peine.

Logement: H. Engel,

restauration, Langgasse 36, Wiesbaden. 9433

2 nussbaumpolirte Bettstellen und eine Commode sind zu verkaufen
Nerostraße 15. 9483

Rein ausgelassenes Hirsch-Anschlitt

9486 bei Geyer, Hoflieferant.

Ent-tout-cas-Sonnenschirme

in allen Farben und Größen billigst.

9427

Elise Rayss, Marktplatz 12.

Feinsten abgelochten und rohen Wiesbadener Schinken und Serelat-
würst 48 kr. das Pfund im Ausschnitt empfiehlt

9392

C. F. Nies, Hofmeßger.

Gute Gartenerde ist unentgeltlich von der Straße Römerberg 13 ab-
zuholen. 9501

Ein kleines chemisches Laboratorium ist zu verkaufen Frankfurterstraße 1. 9514

Junge Wachtelhunde, kleinste Race, sind zu verkaufen Steingasse 35. 9485

Burg Nassau.

Morgen Sonntag den 11. Juni
große Harmonie-Musik

im **Garten-Local**, ausgeführt von dem Musiccorps des Königl. preuß.
32. Infanterieregiments. — Anfang Mittags um 3 Uhr — Abends
9 Uhr bengalische Beleuchtung. **Nummüller. 9534**

Bairischer Hof.

Morgen Sonntag
Harmonie-Musik im Garten-Local.

Anfang 6 Uhr. **9400**

Restauration Scheurer.

Morgen Sonntag den 11. Juni
Instrumental-Concert.

Anfang 7 Uhr.
NB. Von 6 Uhr an das Glas Bier 5 kr. Concert frei. **9381**

Morgen Sonntag den 11. Juni Abends 7 Uhr

Militärmusik

in meinem Gartenlocal auf dem Michelsberg.

H. Schön. 9522

Gartenwirthschaft

auf dem **Römerkastell zu Nambach.**
Der Unterzeichnete empfiehlt gute Speisen und Ge-
tränke, nämlich Wein, Bier und Apfelswein &c.

9497

A. Denz.

Im neuen Saale des Herrn Frick in Mosbach.

Morgen Sonntag den 11. Juni
großes Vocal- und Instrumental-Concert,
ausgeführt von der Gesellschaft **Cramer**, unter Mitwirkung des Komikers
Herrn **Hübinger.**

Anfang 4 Uhr.

NB. Die Gesellschaft besteht aus 3 Damen und 3 Herren. **9532**

Schützenhalle

unter den Eichen, links der Platter-Chaussee. Vorzügliches Bier von **A.**
Steinkauler, guten Wein und Apfelswein, sowie ländliche Speisen
empfiehlt bestens **W. Wahr. 8683**

Neue Matjes-Häringe

empfiehlt billigt **A. Schirmer, Markt 10. 9503**

Schützenplatz

unter den alten Eichen links der Platter-Chaussee.
Sonntag den 11. Juni von Nachmittags 3 Uhr an
Harmoniemusik.

Mehrere Gesangsvereine werden diesen Tag durch das deutsche Lied verherrlichen.

Für vorzügliches Glas Bier, guten Wein und Apfelwein, sowie ländliche Speisen ist bestens gesorgt. 9493

Die Wirthschaft bei der Wiesbadener Actienbrauerei

am Sonnenbergerwege ist vom 10. d. M. an eröffnet und lade hiermit ein verehrliches Publikum unter Zusicherung bester Bedienung ergebenst ein.
Bolk, Restaurateur. 9527

Petersau,

zwischen Biebrich und Mainz, findet nächsten Sonntag den 11. Juni
große preussische Artillerie-Musik
statt. Die Vocaldampfschiffe, welche von Mainz und Biebrich abgehen, werden an der Petersaue anfahren. Zu zahlreichem Besuche ladet höflichst ein
Heinrich Genth. 9536

Rhein-Dampfschiffahrt.

Kölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.

Während der Dauer der „internationalen landwirthschaftlichen Ausstellung“ in Köln werden auf der unterzeichneten Agentur Billete für die Hin- und Rückreise gültig zum gewöhnlichen Preise der Einzelreise ausgegeben, wenn gleichzeitig eine Eintrittskarte à 15 Sgr. zum Besuche der Ausstellung gelöst wird. Die Rückreise muß innerhalb drei Tagen angetreten werden und kann nicht unterbrochen werden.

Von Biebrich nach Köln und zurück im Salon 4 fl. 12 kr.
" " " in der Vorkajüte 2 fl. 48 kr.

Biebrich den 9. Juni 1865.

Die Agentur
Jof. Clouth.

Tapeten & Fensterrouleaux

empfiehlt von den geringsten bis zu den feinsten Sorten in reicher Auswahl
Carl Jäger,
Goldgasse 21, Münderhöhle. 9370

Gestricke und gezeichnete Kragen und Manchetten, Negligéhauben, Herren- und Damenbinden, Sommerhandschuhe, Schleier, Netze 2c. 2c. in großer Auswahl bei
A. Seebold, Langgasse 20. 9478.

Ziegelkohlen

sind in frischer und stückreicher Waare am Schiff zu beziehen.

G. D. Zinnenkohl. 9500

Ein kleines schwarzes Hündchen ist zugelaufen und kann gegen die Einrückungsgebühr bei dem Hausknecht auf dem neuen Seisberg abgeholt werden. 9529

Ein Chaisenrad gefunden. Abzuholen Platterstraße 7 bei Chr. Ehrengardt gegen die Einrückungsgebühr. 9494

Ein Cigarrenpfeifen blieb liegen, ein Gürtel wurde gefunden und können H. Burgstraße 10 gegen die Einrückungsgebühr abgeholt werden. 9511

Ein Stein mit den Buchstaben C. C. (Bergcrystall) ist heute von der Webergasse bis auf den Marktplatz und zurück verloren worden. Dem Finder eine gute Belohnung. Von wem? sagt die Exped. d. Bl. 9441

Verloren ein Manuscript eines Theaterstückes. Gegen Belohnung an die Expedition d. Bl. abzugeben. 9484

Mittwoch den 7. Juni wurde auf dem Kranzplatz ein goldener Uhrschlüssel verloren. Der Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung im Englischen Hof abzugeben. 9440

Ein fleißiges Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen oder in Monatdiensten. Näheres Expedition. 9505

Ein Mädchen, welches das Kleidermachen und Weißzeugnähen gelernt, auch das Ausbessern gründlich versteht, wünscht noch einige Tage der Woche besetzt zu haben. Näheres Moritzstraße 11, Hinterhaus 1 Stiege hoch. 9521

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Nähen u. Ausbessern. Näheres Exped. 9533

Ein Mädchen, welches gründlich das Waschen und Putzen versteht, sucht Beschäftigung. Zu erfragen Mauergasse 19 im Hinterbau, 1 Stiege hoch. 9537

Ein solides Mädchen, welches im Kleidermachen und sonstigen Hausarbeiten erfahren ist, sucht eine passende Stelle. Näheres Faulbrunnenstraße 8. 9531

Stellen-Gesuche.

Goldgasse 23 wird ein braves Mädchen, welches Hausarbeit und Kochen versteht, gesucht. 9313

Ein gebildetes Mädchen von angenehmen Außern, welches in allen Arbeiten wohl erfahren ist, wünscht auf gleich eine Stelle, entweder bei einer älteren Dame oder Herrn. Näheres Expedition. 9488

Ein solides Mädchen, in aller Arbeit erfahren, sucht auf Johanni oder den 1. Juli eine gute Stelle. Näheres Expedition. 9499

Ein solides Mädchen im Putzmachen, sowie in allen weiblichen Handarbeiten bewandert, sucht Stelle. Näheres Hochstraße 4. 9498

Ein anständiges Frauenzimmer von ausserhalb, das gute Zeugnisse besitzt und in allen weiblichen Handarbeiten erfahren ist, sowie in der Kocherei, sucht eine Stelle bei einer Dame oder bei einem alten Herrn, auch geht dasselbe mit auf Reisen. Zu erfragen auf dem Stellennachweisebureau G. Buchenauer, Heidenberg 17. 9512

Mauritiusplatz 2 wird ein Mädchen in Dienst gesucht und kann gleich eintreten. 9476

Moritzstraße 9 im dritten Stock wird ein tüchtiges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, als Mädchen allein gesucht. 9523

Ein braves, solides Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich jeder Hausarbeit unterzieht, wird für eine stille Haushaltung auf 1. Juli gegen guten Lohn gesucht. Näheres Langgasse 47 oder Kapellenstr. 24, im Garten. 8951

Gesucht wird eine Wärterin, die gut französisch spricht. Näheres Wilhelmstraße 18. 9507

Wegergasse 15 wird sogleich oder bis 1. Juli ein Dienstmädchen gesucht. 9513

Eine erfahrene Wärterin wird zu einem kleinen Kinde gesucht. Näheres Dammstraße 21, eine Stiege hoch. 9518

Zwei Küchenmädchen werden gesucht. Näh. Rheinstraße 3. 9481

Curanlage 10

9329

ist eine möblirte Parterre-Wohnung mit Dienerzimmern, Küche u. Zubehör sogleich zu vermieten.

Faulbrunnenstraße 5, 2. St., möblirte Zimmer mit Cabinet zu verm. 7600
Friedrichstraße 32 sind im Vorderhaus 2 und im Hinterhaus 1 möblirtes Zimmer, auf gleich auch später zu vermieten, auf Verlangen wird eine Küche dazu gegeben. 9081

Goldgasse 21 sind ein auch zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 9491

Helenenstraße 20 ist die Bel-Etage und ein kleineres Logis zu vermieten. Zu erfragen Parterre daselbst. 9279

Hirschgraben 12 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 9364

Kirchgasse 37 ist ein möblirtes Zimmer gleich zu vermieten. 9412

Lehrstraße 6 Parterre sind 2 ineinandergehende möblirte Zimmer, ganz oder getheilt, zu vermieten. 9502

Ludwigstraße 10 sind im 2. und 3. Stock vollständige Wohnungen auf 1. Juli zu vermieten. 9489

Mezgergasse 30 sind zwei Dachstaben zu vermieten. 9480

Nerostraße 19 ist ein Logis gleicher Erde zu vermieten. 9468

Platterstraße 11 ist auf 1. Juli ein Logis im 2. Stock und ein Dachstock zu vermieten. Näheres im Vorderhaus bei Schreiner Schmidt. 9479

Stiftstraße 4 ist eine schöne heizbare Mansarde auf gleich zu verm. 9492

Saalgasse 30 ist im 2. Stock ein vollkommenes Logis auf den 1. Juli zu vermieten. 9504

Schachtstraße 16 ein einfach möblirtes Zimmer zu vermieten. 9107

Tannusstraße 43 ist eine schöne Mansarde sogleich zu vermieten. 9482

Wellritzstraße 14, 2. St. hoch ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 9495

Ein auch zwei möblirte Zimmer in der Kirchgasse sind zu vermieten. Das Nähere bei C. Lehendeker, Kirchgasse 17. 9408

Ein schön möblirtes Zimmer ist gleich zu vermieten, auch kann die Kost dazugegeben werden, Eck der Saal- und Webergasse 2, im 2. Stock. 9530

Zwei Zimmer, möblirt oder unmöblirt, sind sofort zu vermieten Neugasse 22. 9510

Eine freundliche Mansardewohnung in Mitte der Stadt ist durch Wegzug sofort zu vermieten. Näheres Expedition. 9487

Ein Theil eines Hauses in der Nähe der Cur-Anlagen, bestehend aus einem elegant möblirten Salon, zwei Schlafzimmern nebst Küche und allem Zubehör, ist für die Cursaison gegen billige Vergütung abzugeben. Näheres in der Expedition. 9490

Zu vermieten

eine schön möblirte abgeschlossene Parterre-Wohnung in der gesündesten Lage Wiesbadens, bestehend aus 4—5 großen Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Korridor, einem hübschen Blumen-garten nebst Terrasse und allem möglichen Zubehör. Näb. Exp. 7715

Ein Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Steingasse 26, 3r Stock. 9452

2 Herren können Kost und Logis erhalten Mezgergasse 3, 1 Tr. hoch. 9506

Faulbrunnenstraße 4 kann ein reinlicher Arbeiter Schlafstelle erhalten. 9509

Ein Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Römerberg 7 im Hinterbau. 9524

Arbeiter können Logis erhalten bei P. Petschert, Faulbrunnenstraße 1. 9517

2 Arbeiter können Schlafstelle erhalten Heidenberg 27, 3. Stock. 9517

Ein unendlich Hoch! Dir guter alter Martin erschallt,
 Denn Schweizer — Du wirst heut 60 Jahre alt,
 Sollst leben hoch! ohn' Gram in steter Lust und Freud'
 Und nochmal hoch! bis in alle Ewigkeit.
 Nimm hin, den echten Wunsch, wie unsre Lieder,
 Von Deinen guten Dohheimer Zimmermanns-Brüder.
 F. S. Pf. S. E. R. B. Sch. A. L. Pf. M. Pf. M.

Ein donnerndes Hoch soll erschallen nach Dohheim vor Bäcker Schweizer
 seinen Backofen dem Heinrich L... zu seinem 24. Geburtstag!
 Gelt is noch nit vergesse.

Evangelische Kirche.

Sonntag Trinit.

Militär-Gottesdienst Morgens 8 Uhr.
 Hauptgottesdienst Morgens 10 Uhr, Confirmation und heil. Abendmahl.
 Betstunde in der neuen Schule Morgens 8^{1/2} Uhr.
 Nachmittagsgottesdienst 2^{1/2} Uhr.
 Die Casualhandlungen verrichtet in der nächsten Woche Herr Kaplan Kaumann.

Katholische Kirche.

Fest der allerheil. Dreifaltigkeit.

Vormittags: Erste heil. Messe 6 Uhr. Militärgottesdienst 7 Uhr. Hochamt
 mit Predigt 9 Uhr. Letzte hl. Messe 11 Uhr.
 Nachmittags 2 Uhr: Vesper.
 An Werktagen täglich heil. Messen um 5^{1/2}, 6^{1/2} und 9 Uhr.
 Samstag Abends 5 Uhr Salve und Beichte.

Tägliche Posten vom 10. Nov.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.
 Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).
 Morgens 6, 10³⁰, 11¹⁵. Morgens 7⁰⁰, 10, 11¹⁵.
 Nachm. 2¹⁵, 3⁴⁵, 6, 9, 10. Nachm. 1, 3, 4¹⁵, 5¹⁵,
 8, 10.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).
 Nachmittags 5⁰⁰. Morgens 10¹⁵.

Schwalbach, Diez (Eilwagen).
 Morgens 8⁴⁵. Nachmittags 4⁰⁰.

Schwalbach (Eilwagen).
 Nachmittags 5⁰⁰. Morgens 8⁴⁵.

Rüdesheim, Limburg, Weglar (Eisenbahn).
 Morg. 6 | Brief- u. Nachm. 2⁴⁰ | Brief- u.
 Nachm. 3 | Fahrpost. Nachm. 10¹⁰ | Fahrpost.

Morg. 11¹⁵ | Briefpost. Morg. 11¹⁴ | Briefpost.
 Nachm. 5 | Briefpost.

Englische Post (via Ostende).
 Nachmittags 3⁴⁵. Morg. 6 mit Ausnahme

Nachmittags 10. Dienstags.
 (via Calais).

Morgens 8. Nachmittags 1⁰⁰.
 Nachmittags 3⁰⁰. Nachmittags 3⁰⁰.

Französische Post.
 Morgens 8. Nachmittags 1⁰⁰ 3⁰⁰.

Hzgl. Nass. Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden:
 Morgens 6⁰⁰ 8²⁰ 9⁴⁵ 11²⁵.

Nachmittags 3⁰⁰, 5⁰⁰, 7⁰⁵, 9³⁰.

Ankunft in Wiesbaden:
 Morgens 8¹⁵, 9⁴⁰, 11¹⁰.

Nachmittags 2¹⁰, 2⁴⁰, 6⁰⁰, 9⁵, 10²⁰.

Dampfschiff-Verbindung zwischen der
 Station Rüdesheim und der Station
 Sinsheim der Rhein-Nahe-Bahn.

Verbindung mit der Rheinischen Bahn
 Coblenz, Köln u. über die feste
 Rheinbrücke bei Coblenz.

Leinwand-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.
 Morgens 6¹⁰, 8⁵, 9³⁰, 11⁰, 12¹⁰.

Nachmittags 2³⁰, 3⁴⁵, 5⁴⁰, 6³⁵, 7⁰⁰, 9⁰.

Ankunft in Wiesbaden.
 Morgens 7³⁰, 8²⁵, 9⁵⁵, 11³⁰.

Nachmittags 1⁰, 3¹⁰, 4²⁵, 5¹⁰, 6¹⁰, 7⁴⁵,
 10¹⁵.

Gold-Course. Frankfurt 8. Juni.

Vistolen	9 fl. 44 — 45 kr.	Brensb. Friedb'or.	9 fl. 56 — 57 kr.
Holl. 10 fl.-Stücke	9 " 50 —	Dulaten	5 " 35 — 36
W. Frs.-Stücke	9 " 28 — 29	Engl. Sovereigns	11 " 53 — 55
Russ. Imperiales	9 " 45 — 46	Dollars in Gold	9 " 26 1/2 — 27 1/2